

Antrag

des Abg. Klaus Ranger u. a. SPD

Sicherheit und Schutz der BOS-Dateninfrastruktur in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Bedeutung der BOS-Digitalfunk für die Sicherheitsarchitektur in Baden-Württemberg hat, insbesondere im Hinblick auf die Kommunikationsfähigkeit von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz und wie sich diese Bedeutung seit der Inbetriebnahme des Netzes entwickelt hat, unter Darstellung der Nutzung des BOS-Digitalfunk nach Kenntnis der Landesregierung insbesondere bei den Feuerwehren und den Rettungsleitstellen;
2. welche Zuständigkeiten das Land Baden-Württemberg im Rahmen des BOS-Digitalfunks wahrnimmt, insbesondere im Hinblick auf den Betrieb, die Wartung und den Schutz der Funkinfrastruktur und Darstellung der unterschiedlichen Funknetzkomponenten wie TETRA-Basisstationen und (Transit-)Vermittlungsstellen;
3. wie viele BOS-Funkstandorte derzeit in Baden-Württemberg betrieben werden, unter Darstellung der Betreiber und der unterschiedlichen Funknetzkomponenten;
4. welche konkreten Schutzmaßnahmen an den Funkstandorten in Baden-Württemberg umgesetzt wurden, insbesondere hinsichtlich physischer und digitaler Sicherheit, Notstromversorgung und Sabotageschutz;
5. wie die Landesregierung den aktuellen Schutz der BOS-Dateninfrastruktur bewertet und ob sie diesen als ausreichend erachtet;
6. welche Folgen der Ausfall einzelner Basisstationen für die Kommunikationsfähigkeit des BOS-Digitalfunk in Baden-Württemberg hätte und welche Redundanzen oder sonstigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Kommunikationsfähigkeit bestehen;
7. welche Auswirkungen ein breit angelegter Angriff auf mehrere oder alle Basisstationen in einem bestimmten Bereich, etwa einem Landkreis, hätte und welche Sicherheitsvorkehrungen für solche Szenarien getroffen wurden;
8. welche Auswirkungen der Ausfall von Vermittlungsstellen (DXT) oder Transitvermittlungsstellen (DXTT) auf die Kommunikationsfähigkeit des BOS-Digitalfunk in Baden-Württemberg hätte und welche Redundanzen oder sonstigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Kommunikationsfähigkeit bestehen;
9. welche Maßnahmen die Landesregierung aktuell ergreift, um die BOS-Dateninfrastruktur in Baden-Württemberg vor physischen und digitalen Angriffen zu schützen;
10. welche Maßnahmen andere Bundesländer nach Kenntnis der Landesregierung zum Schutz ihrer BOS-Dateninfrastruktur ergriffen haben und inwieweit die Landesregierung diese Maßnahmen prüft oder bereits übernommen hat.

26.6.2025

Ranger, Binder, Hoffmann, Dr. Weirauch, Weber SPD

Begründung

Der BOS-Digitalfunk ist ein zentrales Kommunikationsmittel für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Baden-Württemberg. Die Sicherheit und Verfügbarkeit dieses Netzes sind essenziell für die effektive Gefahrenabwehr und den Bevölkerungsschutz. Angesichts zunehmender Bedrohungen durch physische Angriffe und Cyberattacken ist eine kontinuierliche Bewertung und Verbesserung der Schutzmaßnahmen unerlässlich. Der Antrag soll dazu beitragen, Transparenz über den aktuellen Stand der Sicherheitsvorkehrungen zu schaffen und mögliche Handlungsbedarfe zu identifizieren.